

Eine Bearbeitung von

***Success for All Learners:
A Handbook on
Differentiating Instruction***

Manitoba Education and Training, 1996

N.B. Englische Originalfassung unten Links

Lektionsrahmen

Kurs	Thema
-------------	--------------

Lektionsübersicht	Datum
	Lektionsergebnis

Aufgabe

Wichtig! Schreib es auf!

Lesson Frame: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

W-W-L

Kurs _____ Thema _____

Was ich ge<u>W</u>usst habe	Was ich <u>W</u>issen will	Was ich ge<u>L</u>ernt habe

Kategorien

Darlegung und Zusammenfassung

KWL Plus: Adapted by permission of Donna Ogle.

Wissensdiagramm

Kurs _____ Thema _____

Was weißt du über _____ ?

Ich weiß jetzt (zeichne):

Ich weiß jetzt (mache eine Liste):

Ich muss noch wissen:

Führe auf, was du gelernt hast:

**Abschließendes Konzeptdiagramm oder
Zeichnung:**

Knowledge Chart: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Wissensdiagramm in sieben Schritten

Thema
1. Arbeite allein. Führe alles auf, was du über das Thema weißt .
2. Arbeite mit einem Partner. Ergänze deine Liste und setze ein Sternchen (*) neben all das, worüber du nicht sicher bist.
3. Arbeite mit deinem Partner. Führe auf, was immer du über das Thema wissen willst oder was immer du glaubst wissen zu müssen.
4. Diskutiere es mit der ganzen Gruppe.
5. Nimm am Unterricht teil (lies, überblicke, diskutiere).
6. Führe alles auf, was du über das Thema gelernt hast.
7. Welche deiner Fragen sind nicht beantwortet worden?.

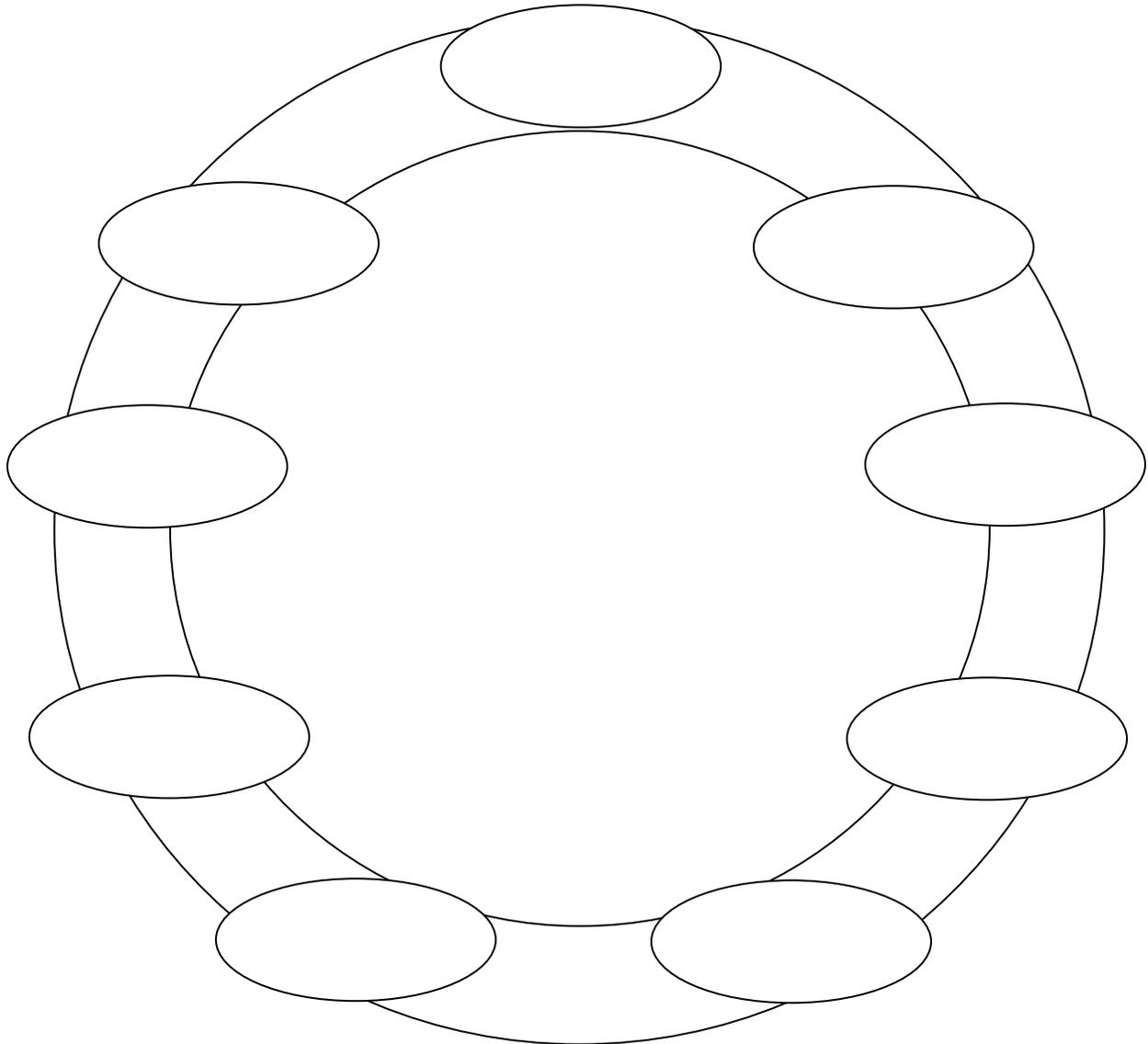
Seven-Step Knowledge Chart: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Nicht verfügbar.

Erwartungsleitfaden

Statements	Deine Antwort
	anfänglich: _____ danach: _____ warum: _____

Wortkreis



Anleitungen:

Lies die Wortliste in dem Kreis. Wähle ein Wort aus und setze es in ein Oval. Setze ein anderes Wort, das sich auf das erste bezieht, in das nächste Oval. Es können Synonyme sein, Antonyme, Schritte in einem Ablauf, Beispiele usw. Sei bereit, das folgende Statement zu vervollständigen: "Wort A bezieht sich auf Wort B, weil ...". Schreibe eine Notiz in das Band zwischen den Wörtern, um dich an die Beziehung zu erinnern. Führe diesen Prozess fort, bis du alle Wörter in die Ovale eingesetzt hast. Plane voraus; mit den letzten Wörtern wird es kompliziert!

Rahmen zum Sortieren und Vorhersagen

Einheit _____ Thema _____

Anleitungen:

Lies die Wortliste auf der linken Seite und sortiere die Wörter in vier verschiedene Kategorien, indem du sie in die Kästchen einsetzt. Wenn du eines Wortes nicht sicher bist, sage voraus, in welche Kategorie es gehört. Wenn du Kategorien aussuchst, versuche, die vierte Kategorie anders zu machen als der Rest der Klasse. Nutze deine Kreativität aus; sei originell! Du darfst **ein** Wort in mehr als einer Kategorie benutzen.

	1. _____	2. _____
	3. _____	4. _____

Sort and Predict Frame: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Drei-Punkte-Methode für Worte und Begriffe

Definition <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	Wort oder Begriff	Diagramm
	Synonym/Beispiel	

Definition <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	Wort oder Begriff	Diagramm
	Synonym/Beispiel	

Definition <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	Wort oder Begriff	Diagramm
	Synonym/Beispiel	

Definition <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	Wort oder Begriff	Diagramm
	Synonym/Beispiel	

Sieh es dir an

Was ich sehe	Was es mir sagt

Vergleichs- und Kontrastrahmen

Einheit _____ Thema _____

V
E
R
G
L
E
I
C
H

Wie sind _____ und _____ gleich?

K
O
N
T
R
A
S
T

Wie sind _____ und _____ verschieden?

Schreibe einen Bericht, um die beiden Ausdrücke, Begriffe oder Ereignisse zu vergleichen oder gegenüberzustellen.

Compare and Contrast Frame: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Begriffsverhältnisrahmen

Problem/Lösung

entweder/oder

Vergleich/Kontrast

Grund/Wirkung

Unterscheide zwischen:	
Schreibe ein zusammenfassendes Statement:	

Concept Relationship Frame: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Fünf-Schritte Wissenstabelle

Name _____

Einheit _____ Inhalt _____ Datum _____

Text _____ Seiten _____ Anzahl von Problemen _____

Befolge Schritt 1–5 :

- 1 — Identifiziere die Information, die du finden musst und welche Information du erhältst.
- 2 — Entscheide, welche Schritte du machen musst.
- 3 — Schreibe die Vergleiche mit allen Einheiten; schätze die Antwort ab.
- 4 — Finde die Antwort.
- 5 — Sieh zurück, überprüfe deine Antwort; und vergleiche sie mit der Abschätzung.

Problem Nummer	Protokoll	Arbeit
	1	
	2	
	3	
	4	
	5	

IDEAL Problem-Solving Frame: Adapted from Dukowski, Les, Richard Holmes, Irvin K. Burbank, Walter Szetela, Doug Super, and George Scroggie. *Houghton Mifflin Mathematics 8*. Markham, ON: Houghton Mifflin Canada, 1985. Used by permission of Nelson Canada.

**Übersicht über einen
Laborbericht
über**

Kurs _____

Labor Nr. _____

Name _____

Datum _____

Einführung

Ziel(e)

Es ist das Ziel dieses Labors, die folgenden Aussagen zu vervollständigen.

Hypothese und Grundprinzip

Wir sollten finden, dass

weil _____

Hintergrund

In diesem Labor geht es um

Untersuche das Thema in Überblicks- oder Begriffskartenform.

Experiment

Apparatur

Liste (Qualität und Menge):

Beschriftetes Diagramm:

Prozedur

1.

Änderungen an dem ursprünglichen Plan:

Lab Report Outline: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Allgemeine Feststellungen

Sind Listen, Zahlen, Diagramme oder Kalkulationen beigefügt? _____

Analyse

Der Grund für dieses Labor war:

Die Voraussage war, dass:

Diese Hypothese erwies sich als richtig/falsch, da:

Mögliche Irrtumsgründe waren:

Der Prozentsatz der Irrtümer war:

Schlussfolgerung

Zusammenfassend,

Fragen

Antworten auf Fragen _____ bis _____ sind beigefügt.

H M F

In den folgenden Minuten wirst du

- a) einem Redner/einer Rednerin zuhören
- b) einen Film oder ein Video namens _____ ansehen
- c) eine Präsentation genießen
- d) _____

Höre zu:

Stelle dir folgende Fragen (schreibe sie hier auf).

Male, was du hörst (zeichne es).

Fasse zusammen, was du gehört hast (in einem oder zwei Absätzen—schreibe weiter auf der Rückseite)

Do Your LAPS: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Erklärungsplaner

Was wird erklärt?		
Was wird gebraucht?	↔	Was wird gebraucht?
Signalwörter	Was sind die Schritte? (Benutze ein Signalwort bei jedem Schritt.)	Signalwörter
<i>zweitens</i>	↓	<i>endlich</i>
<i>in der Zwischenzeit</i>	↓	<i>Jetzt</i>
<i>während</i>	↓	<i>nach</i>
<i>angefangen mit</i>	↓	<i>dann</i>
<i>endlich</i>	↓	<i>später</i>
<i>bevor</i>	↓	<i>als Erstes</i>
<i>danach</i>	↓	<i>als Nächstes</i>

Einführungssatz (packend): _____

Abschlusssatz (Trumpf): _____

Explanation Planner: Used by permission of Gayle Duffield, Diagnostic Learning Centre, Winnipeg S.D. No. 1.

**Wir erwarten
Copyright-Erlaubnis.**

Begriffsrahmen

Begriff	Beispiele	
Eigenschaften		
Wie ist es?	Wie ist es nicht?	Kannst du es zeichnen?
Definition		

Concept Frame: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Begriffsüberblick

Schlüsselwort oder Begriff.

Schreibe eine Erklärung oder eine Definition in deinen eigenen Worten.

Zeichne eine bildliche Darstellung.

Führe Tatsachen auf (mindestens fünf).

Schreibe zwei Fragen über den Begriff.

Entwerfe eine Analogie.

Concept Overview: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Frayer Plus Begriffsbauer

Eigenschaften		
Haupteigenschaften immer	Haupteigenschaften manchmal	Haupteigenschaften nie
Thema/Begriff		
Fertige eine Zeichnung oder ein Diagramm an		
Definition		

Frayer Plus Concept Builder: Adapted from Frayer, Dorothy, Wayne C. Fredrick, and Herbert J. Klausmeier. *A Schema for Testing the Level of Cognitive Mastery*. Working Paper No. 16. Madison, WI: Wisconsin Center for Education Research, 1969. Used with permission.

Tatsachenbezogene Artikelanalyse

Bitte beachten: Die tatsachen- und die problembezogenen Artikelanalysen nacheinander kopieren!

Hat dieser Artikel einen besonderen Standpunkt über eine Streitfrage vertreten? Wenn ja, benutze die Rückseite dieses Blattes. Wenn der Artikel informativ war, aber sonst keine Bedenken aufkommen ließ, benutze diese Seite.

Grundbegriff (in Satzform schreiben).

Schreibe eine Zusammenfassung oder eine Beschreibung des Artikels in deinen eigenen Worten. Zähle keine Tatsachen auf. Gib einen Überblick.

Zeichne eine bildliche Darstellung.

Führe deine Fragen auf (mindestens zwei).

Was sind die Tatsachen? Führe mindestens fünf auf.

Führe zumindest fünf Schlüsselwörter auf.

Auf die Gegenwart bezogen: Das ist wichtig oder unwichtig, weil ...

Fact-Based Article Analysis: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

Problembezogene Artikelanalyse

Bitte beachten: Die tatsachen- und die problembezogenen Artikelanalysen nacheinander kopieren!.

Hat dich dieser Artikel informiert, indem er Tatsachen über das Thema präsentierte? Wenn ja, benutze die Rückseite dieses Blattes. Wenn der Artikel einen besonderen Standpunkt über eine Streitfrage vertrat, benutze diese Seite.

Problem (in Satzform geschrieben).

Schreibe eine Zusammenfassung in deinen eigenen Worten.

Zeichne eine bildliche Darstellung.

Führe deine Fragen auf (mindestens zwei).

Was ist die Meinung des Autors? Gib ein Beweisstück.

Was ist deine Meinung?

Auf die Gegenwart bezogen: Das ist wichtig oder unwichtig, weil ...

Issue-Based Article Analysis: Used by permission of Lynda Matchullis and Bette Mueller, Nellie McClung Collegiate, Pembina Valley S.D. No. 27.

**Wir erwarten
Copyright-Erlaubnis.**